Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Dem mesch̃en ze nutz erdicht
auff daz er mit streite pracht
Zu unngist wird nuwllen frid
den streit ain ieglich mesch vmide
Set er nicht der in reitzte
vnd auff den strick erpaiste
Wer paide streit vnd strick
vberwindet gerdem wird sich
Mit willer vn̄ gefessen gemessen
ain ieglich ist gesessen
Mit dime engel pose
d'gibt im falsch gesch̃ose
Hed auche werch vnd wort
daz er ist der an lechzort
Daz schumpt von samen rate
ze tiefer vnstate
Wil er in state velley nider
sicht p zeuhet in her wid'
Der gute engel vnd sein rat
wann er im tugentlich gestrat
Vnd schaffet daz er wirt lehmt
waz d'mesch gute tut
Das ist des guten engels schult
wann er im starchet an gedult
An diemut vnd an schuschaeit
vnd an warmend weisheit
Der natur tugend
an auff wachsend jugende
Hant er an im genemen
vnd wz poses dinge sitzamen
Sus wechset dirr tugende grat
vntz auff d'warheite trat
Der wid' ist aller posheit
des wirt der engel se gemeit

Daz er im zu der demutheit
die er wachsende an im treit
Auff von schauschlaich iugent
auch pringet d'tugend tugent
Nu der er gemeleich vnsnat
aller vntugende rat
Vnd wil nume belelen
alsus schan er vberalen
Des falschen engels gewalt
nu sicht wie es ist gestalt
Vmb des mesch̃en leben
als gut vnchund hat gegeben
Des mesch̃en lebleiche schaft
sprichet er ist am ritterschaft
Ilhie auff der erden
wer starchaft well werden
Der hilb gar fur ame spot
der posen engels gepot
Vnd wilge auch dem guten
wil er auch aue dey hinten
Auch ziehen p sd er wissen
das der pose ist vflissen
Auff sine val all zeit
wann er sulhen tritt geit
Daz er ze sunden valle
die vnme vmame galle
Schatzet sizz mit gelust
alsus vberlebt sim sein gelust prust
Die an geporen edelcheit
die er von natur treit
Hedult schuscheit diemut
die all tugend an im gut
Bei weilen vnd jugende